

18-159 vom 11.10.2018

Technische Universität Dortmund erhält Auszeichnung für drei „Big Beautiful Buildings“ Mensa, Mathe-Tower und H-Bahn sind Erbe der Vergangenheit

Die TU Dortmund wird in diesem Jahr 50 Jahre alt – und erhält am Montag, 15. Oktober 2018, für die Mensa, den Mathe-Tower und die H-Bahn den Big Beautiful Buildings-Award. Ausgezeichnet werden damit Bauwerke, die für eine bessere Zukunft errichtet wurden, nun aber schon Erbe der Vergangenheit sind. Die Initiative Big Beautiful Buildings (BBB) lädt dazu ein, diese Bauwerke wiederzuentdecken.

Die 1950er bis 1970er Jahre waren im Ruhrgebiet, aber auch in vielen anderen Städten und Regionen Europas eine Zeit des Aufschwungs, geprägt durch Innovationsgeist und Experimentierfreude. Überall entstanden moderne Schulen, Universitäten und Rathäuser, Kirchen, Kaufhäuser und Wohnsiedlungen. Im Rahmen der BBB-Kampagne von StadtBauKultur NRW wird nun die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf besondere Bauwerke aus dieser Zeit gelenkt.

Wir laden Sie herzlich ein zur Auszeichnung der Technischen Universität Dortmund mit dem

Big Beautiful Buildings-Award

am Montag, 15. Oktober 2018, um 12 Uhr
vor dem Haupteingang der Mensa,
Vogelpothsweg 85; 44227 Dortmund.
(bei schlechtem Wetter im benachbarten Foyer des Audimax)

Prof. Tim Rieniets, ehem. Geschäftsführer von StadtBauKultur NRW, und Prof. Christa Reicher, Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung der RWTH Aachen, werden den Award überreichen. Vor Ort werden zudem Prof. Barbara Welzel, Prorektorin Diversitätsmanagement der TU Dortmund, Thomas Schlootz, Geschäftsführer des Studierendenwerks Dortmund, und Rolf Schupp, Leiter der H-Bahn, sein.

Kontakt für Rückfragen:

Eva Prost
Referat Hochschulkommunikation
Telefon: 0231-755 2535
E-Mail: eva.prost@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6412
Fax: (0231) 755-4664
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.300 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.